

## PRESSEINFORMATION

Ansprechpartnerin:

**Lara Wollenhaupt**  
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21  
wollenhaupt@hsw-hameln.de

### **Berufsbegleitendes Studium als Karrieresprungbrett Berufsbegleitend Studierende beginnen Studium an der Hochschule Weserbergland**

**(Hameln, im September 2023). Insgesamt 27 Studierende nehmen in diesem Jahr ein berufsbegleitendes Studium an der Hochschule Weserbergland (HSW) auf und wurden jetzt feierlich begrüßt.**

Sie alle haben eins gemeinsam: Sie verfügen bereits über eine bereits abgeschlossene Erstausbildung oder einen ersten akademischen Abschluss und werden in den kommenden Jahren neben ihrer Berufstätigkeit an der HSW studieren.

„Ich freue mich, Sie heute an der Hochschule Weserbergland begrüßen zu dürfen. An unserer Hochschule erwartet sie ein abwechslungsreiches Studium. Ich bin mir sicher, dass Sie sich in der nun vor Ihnen liegenden intensiven Zeit sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln und davon für die Zukunft profitieren werden“, so der stellvertretende Dekan des Fachbereichs Wirtschaft, Prof. Dr. André von Zobeltitz, bei der jeweiligen Begrüßung der Studierendengruppen.

Danach ging es für die Studierenden direkt los. Nach einer kurzen Einführung in das Lernmanagementsystem ILIAS ging es jeweils in die erste Vorlesung. Während sich die Bachelorstudierenden zunächst mit dem Thema „Wissenschaftliches Arbeiten“ auseinandersetzten, beschäftigten sich die bereits wissenschaftlich erfahrenen Masterstudierenden intensiv mit den „Grundlagen des Managements“.

Die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik wurden explizit für Absolventen einer ersten kaufmännischen sowie informationstechnischen Ausbildung entwickelt. Aufbauend auf diese sowie entsprechende Berufserfahrung dauert das Studium jeweils nur drei Jahre (sechs Semester) und schließt mit einem staatlich anerkannten und akkreditierten Bachelor ab.

Der MBA Masterstudiengang General Management wurde erst kürzlich vom Akkreditierungsrat erfolgreich und ohne Auflagen für die nächsten acht Jahre reakkreditiert. Er umfasst zweieinhalb Jahre und ist auf den anspruchsvollen Berufsalltag zugeschnitten. Neben regelmäßigen Präsenzen an der HSW, die etwa alle drei Wochen stattfinden, ermöglichen betreute Selbststudienphasen ein hohes Maß an Flexibilität. Feste Bestandteile des Masterstudiums sind individuelle Coachings, die die Persönlichkeitsentwicklung fördern, sowie ein zweiwöchiger USA-Aufenthalt. „Auch in diesem Jahr gehen wir inhaltlich verstärkt auf die Herausforderungen von

Nachhaltigkeit und Digitalisierung ein und ermöglichen durch verschiedene Wahlpflichtfächer, die sich an in Unternehmen typischen Karrierepfaden orientieren, eine perfekte Individualisierung und Schwerpunktsetzung“, so von Zobeltitz.

Eine Bewerbung für den Studienstart 2024 ist ab sofort möglich. Weitere Informationen zu den Studiengängen erhalten Studierende beim nächsten HSW-Beratungsnachmittag zum berufs begleitenden Studium. Dieser findet am 14. September 2023 um 17.00 Uhr statt. Weitere Informationen gibt es unter: [www.hsw-hameln.de](http://www.hsw-hameln.de). Ansprechpartner ist Martin Kreft telefonisch unter 05151/9559-62 oder per E-Mail an [kreft@hsw-hameln.de](mailto:kreft@hsw-hameln.de).

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufs begleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und General Management an. Dabei bindet die HSW insbesondere die Gestaltung der digitalen Transformation in ihre Lehrinhalte mit ein.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW in ihrem Zentrum für Personalentwicklung und Lebenslanges Lernen zudem Weiterbildungsprogramme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus gibt es im Bereich Forschung und Entwicklung ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“- Institut. Alle drei Institute ermöglichen einen wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem Zentrum für digitale Transformation und neue Arbeit (zedita) befindet sich im Kaisersaal am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

**Bildmaterial (HSW):**



**Bildunterschrift:**

Alle paar Wochen kommen die neuen berufsbegleitend Studierenden zum Studium an die HSW.